

Die



informiert

Aufstieg in den gehobenen Vollzugsdienst

Interesse an einer Vorbereitung für den Sprach- und Bildungstest?

KIEL. *Das Aufstiegsverfahren (verkürztes Aufstiegsverfahren) hat sich deutlich verändert. Durch eine zu fertigende schriftliche Facharbeit und eine vorzustellende Präsentation wird an der FHVD Altenholz die Hochschuleignungsprüfung durchgeführt, bevor dann in einem abschließenden dienstlichen Verfahren durch Einzel- und Gruppengespräche bei der PDAFB diejenigen herausgefiltert werden sollen, die für den neuen Laufbahnabschnitt geeignet sind. Für diesen letzten Teil hat die GdP bisher eine zweistündige Vorbereitung in Eutin angeboten. Die Vorbereitung zur Hochschulprüfung wird an der FHVD dienstlich angeboten.*

Somit bleibt die Frage nach der Vorbereitung auf den Sprach- und Bildungstest

Bis 2012 gab es Vorbereitungsseminare an zwei Standorten (Rendsburg und Eutin) in Kombination auf den Sprach- und Bildungstest und auch auf das alte Aufstiegsverfahren vorbereitet. Diese Angebote wurden gut angenommen (landesweit jährlich über 60 Teilnehmer). Seitdem und mit der Veränderung des Aufstiegsverfahrens ist die Nachfrage gesunken.

Es laufen allerdings Anfragen nach einem Angebot der GdP. Trotz fehlender Rahmendaten ist es schwierig verbindlich zu antworten oder gar zu planen. Dennoch möchten wir den Bedarf bei Interessentinnen und Interessenten abfragen.

Also: Wer hat Interesse, sich schulisch auf den Sprach- und Bildungstest vorbereiten zu lassen? (Eine Vorbereitung könnte unter folgenden Bedingungen zustande kommen: Landesweit zentral; Zeitraum Frühjahr 2016; ein oder zweimal wöchentlich in den Fächern Deutsch, Mathe, Politische Bildung, Englisch...)

Wer darüber hinaus weitere Vorschläge hat, was bei einer Vorbereitung für den Sprach- und Bildungstest unterstützend wirken kann, sollte sich nicht scheuen sie an die GdP weiterzuleiten.

Wir bitten um Rückmeldungen bis zum **15. Februar 2016**.

Der Landesvorstand

Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Schleswig-Holstein e.V.,
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel, Telefon 0431-17091, Telefax 0431-17092,
eMail: gdp-schleswig-holstein@gdp-online.de, 6. Januar 2016 – Nr. 58/2016